

Kompostiertipps zu den einzelnen Abfallarten ...

RASENSCHNITT

1

MISCHUNG BEACHTEN!

LAUBABFÄLLE IM HERBST

2

ZUERST ZERKLEINERN!

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

3

LOCKERT KOMPOST AUF!

KÜCHEN-, GEMÜSE- UND OBSTABFÄLLE

4

FÜR KOMPOSTWÜRMER!



WICHTIGE TIPPS ZUR KOMPOSTIERUNG:
DIE MIKROORGANISMEN BRAUCHEN DAS RICHTIGE C/N VERHÄLTNISS – D.H. 1 TEIL STICKSTOFFREICHER GRÜNABFÄLLE WIRD MIT 1/2 ANTEIL KOHLENSTOFFREICHEM HÄCKSELGUT (STRAUCH- UND BAUMSCHNITT, HACKSCHNITZEL, HOBELSCHARTEN) VERMISCHT.

Frischer Rasenschnitt ist problematisch! Frischer, feuchter Rasenschnitt deckt den Kompost luftdicht ab, verhindert jeglichen Sauerstoffzutritt und führt zu raschem Schimmel und Fäulnis. Daher am besten nach dem Mähen am Rasen antrocknen lassen, und erst dann in den Komposter einbringen.

Auf jeden Fall 1 Teil Rasenschnitt mit 1/2 Teil Häckselgut vermischen und schichtweise in den Komposter einbringen. Jede Lage dünn mit Kompost-Beschleuniger bestreuen!

Tipp: Immer einen Vorrat an Häckselgut neben dem Komposter lagern, und im obigen Verhältnis zu den Grünabfällen beimischen.

Am besten vor dem Sammeln am Boden mit dem Rasenmäher

zerkleinern, sonst häckseln, damit das Laub zerkleinert wird, die Blätter im Komposter keine luftdichte Schicht ausbilden und die Bakterien eine möglichst große Angriffsfläche haben! Auch hier gilt: 1 Teil Laub mit 1/2 Teil Häckselgut vermischen.

Tipp: Besonders gut eignet sich Laub als dünne Mulchschicht auf Beeten, Baumscheiben und Rabatten, mit einer dünnen Kompostschicht zur Beschwerung abdecken.

WICHTIGE TIPPS ZUR KOMPOSTIERUNG:
DIE BEIM UMSETZEN ANFALLENDEN, GESIEBTE FEINTEILE KÖNNEN SIE SOFORT ZUR DÜNGUNG ODER BODENVERBESSERUNG AUF BLUMENBEETE, RABATTE ODER RASEN EINSETZEN.

In zerkleinerter Form (gehäckselt) sind Baum- und Strauchschnitt ganz wichtiger Bestandteil des Kompostes zum Mischen mit Grünabfällen. Er lockert den Kompost zur besseren Belüftung auf und sorgt für ein gutes C/N-Verhältnis.

Tipp: Ein Vorrat an Häckselgut sollte stets neben dem Komposter bereit sein.

Küchen-, Gemüse- und Obstabfälle sind besonders geeignet für die Gewinnung von „Wurmkompost“: Vorerst am Boden des Komposters eine ca. 10 cm starke Schicht von Holzhäcksel oder Laub, auch zerkleinertes Papier einbringen.

Darauf kommt eine Schicht mit Küchenabfällen, darauf wieder eine gleich starke Schicht von Holzhäcksel. Schon in kurzer Zeit werden die Abfälle mit Kompostwürmern besiedelt, die vom Boden her die „Leckerbissen“ zu krümeligem Kompost verarbeiten.



DUWEL
PREMIUM
QUALITÄT

KOMPOSTER AQ 690
ART.-NR. 20158